

Ausgezeichnet

JUVE Award 2016 verliehen

(BS/Jf) In 18 Kategorien wurde der JUVE Award 2016 an 15 Rechtsanwaltskanzleien und drei Unternehmen (Inhouse-Teams) verliehen. Unter den Preisträgern eine langjährige Kooperationspartnerin des Behörden Spiegel: Ute Jasper.

Die Leiterin der Praxisgruppe "Öffentlicher Sektor" der Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek erhielt den Preis in der Kategorie "Kanzlei des Jahres für Regulierte Industrien". "Ute Jasper und ihr Team genießen bei der Beratung von Vergaben im Schienennahverkehr einen herausragenden Ruf", hieß es in der Laudatio. Mit der Entwicklung innovativer Finanzierungsmodelle habe sich das Team eine einzigartige Expertise erarbeitet, die bei vielen Verkehrsträgern ankomme.

Etwa beim Land Baden-Württemberg. Hier berät die Sozietät bei sämtlichen Vergaben im Rahmen des Auslaufens des sogenannten großen Verkehrsvertrages. Ebenso maßgeblich sei auch die Tätigkeit bei den schneller fahrenden Regionalzügen an Rhein und Ruhr, dem Großprojekt RRX (Rhein-Ruhr-Express). Auch sei das Engagement rund um den maroden belgischen Atomreaktor Tihange 2 für den Erfolg entscheidend gewesen. "Ein Mandat, das sowohl



Erhielt stellvertretend für das ganze Team den JUVE Award 2016 in der Kategorie "Kanzlei des Jahres für Regulierte Industrien": Dr. Ute Jasper von Heuking Kühn Lüer Wojtek.

Foto: BS/Heuking Kühn Lüer Wojtek

ihre juristische Kompetenz bei Großprojekten als auch politisches Fingerspitzengefühl erfordert", so die Preisverleiher.

"Ich bin wahnsinnig stolz auf mein Team. Wir können unsere Projekte und Erfolge nur gemeinsam erreichen – das gilt nicht nur für die Anwaltskollegen, sondern ausdrücklich für das gesamte Team", sagte Jasper.